

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

66 (8.3.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Erstes Blatt.

Freitag den 8. März

1889.

## Bekanntmachung.

Nr. 13900. Die Bekämpfung der Blutlaus betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter des Bezirks, welche mit Erleblung unserer Verfügung vom 18. Januar d. J. Nr. 2697 — Tagblatt Nr. 22 II. — noch im Rückstande sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 1. März 1889.

Großh. Bezirksamt.  
Habermehl.

## Konkursverfahren.

Civ.Nr. 6868. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Metzgers und Wirts Friedrich Förberer von Karlsruhe wurde, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist, durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hier selbst vom 23. Februar 1889 aufgehoben.

Karlsruhe, den 2. März 1889.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.  
W. Frank.

## Konkursverfahren.

Civ.Nr. 7669. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schlossermeisters Ludwig Stübach jun. von hier ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlußtermin auf

Dienstag den 26. März 1889, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — bestimmt.

Karlsruhe, den 2. März 1889.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

Nr. 2543. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Dienstag den 12. März, Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhauseaal eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Wahl eines Stadtrats;
2. Gebührenordnung für die Bauaufsicht;
3. Abänderung des Einquartierungsstatuts;
4. Geländeabtretung an Daniel Reiß, Handelsmann;
5. Herstellung der Kreuzstraße, zwischen Spital- und Kriegstraße;
6. Bewilligung der Mittel zur Anstellung eines Reallehrers an der Volksschule;
7. Creditüberschreitung bei Herstellung von Wasserleitungsarbeiten;
8. Anstellung von Gemeindebeamten mit Ruhegehaltsberechtigung;
9. Erlassung eines Ortsstatuts betreffs der Errichtung von Gast- und Schenkwirtschaften;
10. Verbessehung der 1886er Stadtkasserechnung.

Karlsruhe, den 7. März 1889.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

## Bekanntmachung.

Nr. 2544. In Folge Ablebens des Herrn Stadtrats Friedrich Wundt ist gemäß §. 18 Abs. 2 der St.D. eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Verstorbenen, d. i. für die Zeit bis zum 29. Februar 1890, vorzunehmen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.D. §. 34). Stadtbürger sind nach § 7a der St.D. alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im activen Militärdienst stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit zwei Jahren

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind;
- b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen;
- c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben;
- d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben;
- e. im Großherzogthum eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben, oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten, ordentlichen Staatssteuern mindestens 20 M. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7d der St.D.)

1. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten;
2. in Folge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte, während der Dauer dieses Verlustes;
3. nach eröffnetem Sanktionsverfahren, während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind;
4. in Folge des Eintritts in den activen Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staates über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten, können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen. Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene und persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Ergänzungswahl findet im großen Rathhauseaal

Dienstag den 12. März d. J., Nachmittags von 3 — 3 1/2 Uhr,

statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. — Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen

mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein. — Der Vorgeschlagene muß mit seinem Familien- und Vornamen, sowie mit der Benennung, durch welche er von andern gleichen Namens unterschieden wird, so bezeichnet sein, daß kein Mißverständnis entstehen kann.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 17 der Wahlordnung vom 16. November 1874 Obiges bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 7. März 1889.

Der Stadtrat.  
Lauter.

Schumacher.

21.

### Bekanntmachung.

32. Auf Allerhöchsten Befehl wird Samstag den 9. d. Mts., abends 6 Uhr, in der Schloßkirche ein Gottesdienst zum Gedächtnis des Todestages Seiner Majestät des in Gott ruhenden Kaisers Wilhelm I. gehalten, zu welchem unsere Gemeinde hiermit eingeladen wird. Die auf Sonntag den 10. d. Mts. angekündigte Abendandacht fällt dafür aus.

Großh. Hofpfarramt.  
D. Helbing.

### Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben empfangen: f. Abtheil. II (Krippe) d. H. Hofbauer Karl Mayer d. Nachl. b. Pfister. c. Ofens 50 M.; in der Krippe eingeg. Liebesgaben d. d. Kirchen- u. Volkshl. 3 M. v. D. Corb. Karfmann 1 gr. Korb Lebkuchen, Fr. Follies. W. Schwaab 2 Schürzen, 3 Koppen zc. Ung. 1 große Br. h. l. Wir danken herzlich f. diese freundl. Spenden.  
Der Vorstand.  
Karlsruhe, den 6. März 1889.

### Bitte an alle Freunde der Diakonissensache.

Uns der Diakonissenanstalt Karlsruhe.  
Seit mehreren Jahren hat sich das Bedürfnis, unsere Anstalt baulich zu erweitern und umzugestalten, immer dringlicher herausgestellt. So ist denn bereits der Anfang zur Erstellung eines Neubaus gemacht, welcher ihre Kranken und Pfleglinge aufnehmen soll, während das jetzige Haus vorwiegend zu Schwesternzwecken hergerichtet und die Kapelle angemessen vergrößert werden wird. Gleichzeitig soll der Mariababerberg, Waldstraße, durch Verlezung in das Mariabauhaus Leopoldstraße ein ihren jetzigen Bedürfnissen entsprechender Raum zukommen und ein an dasselbe angefügter Neubau teils als Heim für einzelstehende Damen, teils andern Anstaltszwecken dienen.  
Durch diese Neubauten erwächst unserer Anstalt ein Aufwand von über 200 000 M. und sehen wir uns deshalb genötigt, an alle Freunde der Diakonissensache und unserer Anstalt mit der herzlichsten und dringenden Bitte uns zu wenden, unser Vorhaben durch gütige Beiträge nach Kräften unterstützen zu wollen. Mit herzlichem Danke werden wir auch den kleinsten Baustein annehmen und wird der Verwaltungsrat für alle eingehenden Gaben öffentliche Rechenschaft ablegen.  
Möge unser Gott zu freudiger Beistruer recht viele Herzen und Hände willig machen, damit unsere Anstalt, wie sie seit nahezu 40 Jahren vielen Kranken und Armen hat dienen dürfen, in Zukunft ihre Aufgabe in noch nachhaltigerer und ausgebeuteter Weise erfüllen könne.  
Karlsruhe, Februar 1889.

### Der Verwaltungsrat:

Stadtpfarrer Zimmermann, Ehrenpräsident (Blumenstraße 5); Notariatsinspektor C. Kratt, Vorstand (Stephanienstraße 4); Oberbaurat Baumeister (Wörthstraße 5); Stadtpfarrer Schmidt (Waldhornstraße 11); Geheimrat Oberpostsekretär (Friedrichsplatz 1); prakt. Arzt W. Bähr, Anstaltsarzt (Kaiserstraße 23); Pfarrer Walter (Diakonissenhaus); Fräulein Anna Wliser (Kriegstraße 62); Frau Louise Gräff (Zähringerstraße 94); Frau Professor Helb (Sophienstraße 11); Oberin C. Staib (Diakonissenhaus). — Desgleichen nimmt Gaben an: Herr Revisor Bessel, Anstaltsverrechner (Stephanienstraße 4).

### Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit **A**, **C** und **D** anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Kontor „Zähringerstraße 45“ heute, den 8. März, abgeben und die Dividende morgen, den 9. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

### Wildpret-Pacht.

22. Die Uebernahme des Wildprets von den Großh. Hofjagden der Jagdbezirke Karlsruhe und Friedriehthal wird auf ein oder mehrere Jahre verpachtet und können die Bedingungen bei unterfertigter Stelle eingesehen werden. Preisangebote sind längstens bis den 11. d. M. schriftlich einzulenden.  
Karlsruhe, den 3. März 1889.  
Großh. Hof- und Jagdamt.  
v. Kleiser.

### Arbeitvergebung.

32. Die Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Lüncherarbeiten für den Neubau des Landesbades in Baden sollen nach Angeboten auf Einzelpreise zur Ausführung vergeben werden. Die Zeichnungen und Arbeitsbedingungen sind vom 4. bis 14. März d. J. zu den üblichen Büreaustunden im dem Geschäftszimmer des Großh. Baumeisters Forscher, im Gebäude des jetzigen Armenbades, 2. Stock, in Baden, Gernebacherstraße Nr. 43, aufgelegt, woselbst auch die Formulare für die einzelnen Arbeiten in Empfang genommen werden können.  
Die Angebote sind bis längstens Donnerstag den 14. März, Abends 6 Uhr, versiegelt bei oben genanntem Baubeamten einzureichen.  
Großh. Baudirektion.  
Dr. Josef Durm. Forscher.

### Verdingung.

32. Zur Erbauung eines Wagenhauses auf dem Grundstücke des königlichen Train-Depots zu Karlsruhe sollen nachstehende Arbeiten ein-

schließlich Materiallieferungen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbunden werden.

1. Die Erd-, Maurer-, Asphalt- und Steinhauerarbeiten,
2. die Zimmerarbeiten,
3. „ Fuß- und Walzisenarbeiten,
4. „ Schmied- und Schlosserarbeiten,
5. „ Tischlerarbeiten,
6. „ Glaserarbeiten,
7. „ Pflasterarbeiten,
8. „ Anstreicharbeiten.

Verschlüsselt, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind postfrei bis zum 22. März d. J., Vormittags 10 Uhr, im Amtszimmer des Garnison-Baubeamten — Ein-tenheimerstraße 19 — einzureichen.

Die Zeichnungen sowie die Bedingungen und Verdingungsansätze liegen daselbst zur Einsichtnahme aus.

Die letzteren können gegen Erstattung der Selbstkosten bezogen werden.  
Zuschlagsfrist 3 Wochen.  
Karlsruhe, den 28. Februar 1889.

Der Garnison-Bauninspektor.  
Jannach.

### Bekanntmachung.

In dem Konkurse gegen Schneidermeister Karl Weber hier sind 4066 M. 65 Pf. zur Verteilung verfügbar.

Dieser Betrag fällt mit 3600 M. an Forderungen ohne Vorrecht und mit 466 M. 65 Pf. auf solche mit Vorrecht.

Karlsruhe, den 6. März 1889

Der Konkursverwalter.

### Blankenloch. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Veräußerung werden der Christina Hauer, ledig in Blankenloch, nachbeschriebene Gegenstände am

Montag den 25. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. L. B. Nr. 2768. 6 Ar 56 Meter Acker im Hasenbiel 50 M.
  2. L. B. Nr. 3917. 5 Ar 92 Meter Acker in den Heiligenäckern 100 M.
  3. L. B. Nr. 2. 95 Meter Orkideen, Hofraute und 1 Ar 35 Meter Hausgarten, neben Ludwig Hembelke und Ludwig Nagel, Schreiner 800 M.
- Karlsruhe-Mühlburg, den 13. Februar 1889.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar  
Wathos.

### Wohnungen zu vermieten.

22. Amalienstraße 59 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkov, großer Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Augustastrasse 2 ist im 2., 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller zc. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

22. Erbrinjenstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, ebenso eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, beide Wohnungen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Friedenstraße 16 (Neubau) sind auf April oder früher mehrere Wohnungen von 6 Zimmern, Bad sammt Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen werden auch getheilt mit 3 Zimmern und Küche abgegeben. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

— Gartenstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten.

— Herrenstraße 18 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Hirschstraße 16, nahe der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten; bezgl. eine Wohnung im Rückgebäude von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April.

Kaiserstraße 32 sind der 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 5 eleganten Zimmern und sonstigem Zugehör, per 23. April, eventuell auch schon früher besterbar, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Kaiserstraße 32 ist im 2. Stock des Querbaues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern zc., sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

21. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, großer Keller Küche nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 199 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Mansarde zc., mit allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppeloch.

51. Karlstraße 66 b sind auf 23. April zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Klauprechtstraße 16, in gut ausgetrodetem Neubau, sind noch zu vermieten: der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, der 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zugehör; letztere Wohnung wird auf Wunsch auch in zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche abgetheilt. Das Haus befindet sich in gesunder

Lage des südwestlichen Stadtheils und hat noch ziemlich Garten. Näheres bei Sebastian Wünic, Tapezier, Hirschstraße 12.

Kurvenstraße 12 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 schönen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind in schöner Lage und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Karlstraße 69 b, parterre.

Kurvenstraße 16 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Hirschstraße 10 im Laden.

Keopoldstraße, neben dem Friedrichstift, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Luisenstraße 9, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine Wohnung mit freier Aussicht, von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Ebenfalls ist ein Gasherd zu verkaufen.

Luisenstraße 16 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Marienstraße 81 (verlängerte) sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Marienstraße 88 sind einige kleine Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. Kammer nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schillerstraße 20 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Garten und an der Waschküche, auf 23. April d. J. an ruhige Mieter zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung beliebe man sich an den Mieter des 3. Stockes im Hause selbst oder an den Unterzeichneten zu wenden.

**Wilhelm Prinz,**

Kaiserstraße 147, Eingang Lammstraße. Soppfenstraße 72 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist eine Wohnung von 5 oder 7 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Viktoriastraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung etc. etc. auf den 23. April zu vermieten. Alles Nähere daselbst, durch den Hof 2. Stock.

Werderplatz 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Werderstraße 69 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluss und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderplatz 37 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Westendstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern (jedes mit besonderm Eingang), Küche etc. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung eignet sich für eine kleine Familie. Näheres ebener Erde.

\*33. Eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern ist per 23. April oder 1. Mai an einen einzelnen Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 22.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Edel der Ritter- und Gartenstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

**Zu vermieten.**

In meinem Neubau Kaiserstraße 9, gegenüber dem Zeughaus, habe auf sofort 2 Wohnungen von je 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst. **W. Lösslin, Bauunternehmer.**

Am Werderplatz ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit großem Vorplatz, Keller, Mansarde, Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten; ferner eine solche ebenfalls im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. Zu erfragen Werderplatz 45 im Laden.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen, Waldhornstraße 30 im 1. Stock.

In schöner und gesunder Lage der Kaiser-Allee sind der 2. und 3. Stock von je 6 großen Zimmern, oder getheilt von je 3 Zimmern und allem Zugehör, zum Theil sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 71, parterre.

Gartenstraße 42 u. 44 sind noch 3 Wohnungen, elegant und komfortabel eingerichtet, von je 5 Zimmern, Bad (vollständig eingerichtet), Küche mit Speisekammer etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Auskunft beim Eigentümer: Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Auf den 23. Juli ev. früher zu vermieten: verlängerte Hirschstraße 86 die Parterre-Wohnung unter Glasabschluss, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Parquetböden, Badkabinett, Glasveranda, Küche und Speisekammer. Zur Bohrung gehört ferner noch eine große Kellerabtheilung, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 2. Stock, Vormittags von 10-12 Uhr. \*62.

**Kurvenstraße 15,** zunächst der Kaiserstraße, sind eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, sowie drei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Soppfenstraße 37. 53.

**Friedrichsplatz 5** ist auf 23. April die Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

**In der Westendstraße** sind elegante Herrschaftswohnungen von 6 bis 7 Zimmern mit allen Nebenräumen, Bades- und Garderobe-Kabinett etc. auf April, Quartal oder früher zu vermieten. Näheres Delfortstraße 9, parterre. 31.

42 Die Ecke der Garten- und Hirschstraße freiliegende **Villa,** enthaltend 10 Zimmer, Küche, Bad und Zugehör, ist so gleich oder später zu vermieten. Näheres Soppfenstraße 37 im 1. Stock.

**Haus zu vermieten.** Kriegstraße 74 ist das Haus ganz oder getheilt, im Erdwerk 4 Zimmer, ein schöner Salon, Bad und sonst alles erforderliche Zugehör, auf April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres Gartenstraße 40 im 3. Stock. Ebenso sind auch Hirschstraße 98 der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten.

**Läden mit Wohnungen zu vermieten.** Kaiserstraße 32 sind 2 schöne Läden mit dazugehörigen Wohnungen von je 3 Zimmern und allem sonstigen Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 26 im Seitenbau, parterre.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** Zirkel 30, zwischen Karl-Friedrich- und Lammstraße, ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (wovon eines auf die Straße), 1 Alkov, Küche, Kellerabtheilung und Speisekammer, per 23. April um sehr mäßigen Preis zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hause selbst, Laden rechts.

**Laden zu vermieten.** 32. In bester Lage der Kaiserstraße ist ein hübscher Laden mit 2 großen Schaufenstern, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, per 23. Juli oder später zu vermieten. Der Laden eignet sich in Folge der günstigen Lage zu jedem Geschäftsbetrieb. Offerten unter P. Z. befördert das Kontor des Tagblattes.

**Spezereiladen zu vermieten.** Gartenstraße 57 ist ein Spezereiladen auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Hinterhauses.

**Läden zu vermieten.**

Waldstraße 89 sind 2 Läden mit oder ohne Wohnung auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 89 im 2. Stock rechts.

**Wohnungen und Läden zu vermieten.**

Schwimmstegweg 2 und 4 sind 4 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock, sowie 2 schöne Läden mit Wohnung zu billigen Preisen zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Moltkestraße 21.

41. Zu vermieten: Ostendstraße 1 in günstiger Lage ein **Laden** mit 2 Schaufenstern, in welchem ein gangbares Spezerei-Geschäft betrieben wird, mit Einrichtung und schöner Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

**Laden zu vermieten.** 22. Amalienstraße 59 ist ein geräumiger Laden mit 4 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, hauptsächlich für ein Kurzwaarengeschäft geeignet, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor (im Hof).

**Frelburg.** 17 1/2 Meter tief, 7 1/2 Meter breit, mit zwei großen Schaufenstern, für 1200 Mark per Jahr zu vermieten, zunächst der Kaiserstraße, neben der Universitätsbuchdruckerei von Poppen & Sohn. 83.

**Großes Ladenlokal,**

17 1/2 Meter tief, 7 1/2 Meter breit, mit zwei großen Schaufenstern, für 1200 Mark per Jahr zu vermieten, zunächst der Kaiserstraße, neben der Universitätsbuchdruckerei von Poppen & Sohn. 83.

**Zimmer zu vermieten.**

Bahnstraße 48 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

55. Zwei hübsch möblirte Zimmer sind zu vermieten: Nowak- Anlage 1.

Werderstraße 13 ist ein gut möblirtes Zimmer so gleich oder später an einen solchen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

\*32. Ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine ruhige Person auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 13, parterre.

**Für Einjährige.** \*32. Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 13, parterre.

\* Ablestraße 38 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\*21. Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 38.

Schillerstraße 14 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ein schön möblirtes Zimmer ist bei einer besseren Familie sofort zu vermieten: Kaiserstraße 172 im 3. Stock.

**Möblirtes Zimmer** an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32, 2. Stock.

Stephanienstraße 94 sind 2 geräumige Parterrezimmer unmöblirt (auf Wunsch auch gut möblirt) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-2 Uhr.

Ein gut möblirtes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer, für einen besseren Herrn passend, ist so gleich oder auf 15. d. Mts. billigst zu vermieten: Schöynerstraße 11 im 4. Stock.

**Penfion Gesuch.** \*31. Ein junger, französischer Schweizer sucht Anfangs April bei einer guten evangelischen Familie von Karlstraße Penfion. Off. Dfferten unter A. B. N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*21. Von einem Poltechniker wird ein Zimmer mit Penfion gesucht. Offerten unter A. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer-Gesuch.** 21. In der Nähe des Durlacherthores (am

liebsten im Gottesauer Viertel) wird für sofort oder für Mitte d. Mts. ein möbliertes Zimmer (event. auch 2) zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter G. T. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\*22. Einige Köchinnen mit Zeugnissen und eine Restaurationsköchin finden sofort gute Stellen durch Frau Wüllich, Kronenstraße 6. Auch können daselbst Mädchen billig wohnen.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird per Oftern gesucht: Kaiserstraße 172 im 3. Stod.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches ordentlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle: Westendstraße 9 im 3. Stod.

\* Ein kräftiges, zuverlässiges Mädchen vom Lande, welches waschen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Ruppurrerstraße 27 im 4. Stod links.

3.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann sowie alle vorkommenden Hausarbeiten übernimmt, findet sofort oder auf 1. April Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 54, drei Treppen hoch, von 11-2 Uhr.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein ordentliches, williges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Weidestraße 87 im 2. Stod rechte.

\* Ein Mädchen aus guter Familie sucht bei einer Herrschaft als besseres Zimmermädchen so gleich oder später Stelle. Näheres Steinstraße 6 im 3. Stod.

**26 000 Mark**

als erste Hypothek werden auf ein gutgebautes Haus von einem pünktlichen Zinszahler per 1. August d. J. aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre W. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.3.

**10000 - 15000 Mark**

als II. Hypothek auf ein sehr gutes, in bester Lage gelegenes Haus gesucht. Offerten unter Chiffre O. F. an das Kontor des Tagblattes.

**Personal,** als: Köche, Kellner, Diener, Verkäuferinnen, Bonnen, Zimmerjungfern, Kellnerinnen u. s. w., erhalten stets gute und lohnende Stellen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 6.6.

**Lehrling-Gesuch.**

12.10. Zum sofortigen Eintritt suche für mein Engros- und Fabrikgeschäft einen Lehrling. J. Marum, Kaiserstraße 48.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. In einem hiesigen Engros-Geschäfte ist eine Stelle gegen Anfangsgehalt offen. Offerten unter Chiffre G. D. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. Ein gut erzogener Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Oftern in die Lehre treten bei Franz Streckfuß, Sophtenstraße 56.

**Stelle-Gesuch.**

\*22. Ein Frauenzimmer, welches einen bessern Haushalt selbstständig führen kann und solche Stellung bisher bekleidete, sucht ähnliche Stellung. Vorzügliche Zeugnisse hierüber sind aufzuweisen. Offerten unter A. B. 5 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Ein strebsamer junger Kaufmann, verheiratet, in allen Kontorarbeiten bewandert und im Verwaltungswesen erfahren, tüchtiger Buchhalter und Korrespondent, sucht einen dauernden

**Vertrauensposten.**

Betreffender stellt mäßige Ansprüche, ist kantonfähig und kann mit besten Empfehlungen dienen. Eintritt nach Ueber-einkunft. Gest. Offerten beliebe man unter A. 6421a an Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1 zu senden.

**Als Hausbursche**

sucht ein kräftiger, noch jüngerer Mann sogleich Stelle. Auch kann derselbe mit Pferden umgehen. Näheres durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

**Eine Stelle als Seberlehrling**

wird auf Oftern für einen jungen Mensch n gesucht, welcher eine schöne Handsch. ist schreibt und gut rechnen kann. Adressen bittet man unter Ueberchrift „Seberlehrling“ im Schalter des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

**Haus-Verkauf.**

4.4. In nächster Nähe der Uhlandstraße ist ein gut gebautes Haus mit Einfahrt, Stallung u. s. w., welches sich auf 6% rentirt, mit einer Anzahlung von 2000-3000 M. zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter Z. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben, wo denselben dann Bescheid zukommt.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine durch den Verlust ihres Mannes schwer geprüfte Frau empfiehlt sich im Waschen und Fügen, auch werden Strickarbeiten bestens und pünktlichst besorgt. Zu erfragen Fasanenstraße 23 im 2. Stod. 2.2.

**Verloren.**

\* Mittwoch früh wurden auf dem Wege durch die Kaiserstraße nach dem Vinzentiusbause vier Schlüssel an einem Ring verloren. Abzugeben: Kaiserstraße 102, eine Treppe hoch.

**Dachshund verlaufen,**

(Männchen), schwarz mit gelben Abzeichen. Abzugeben gegen Belohnung: Durlacher Allee 8 im 2. Stod.

**Verlaufen.**

**Eine junge, dänische Dogge,** gelb, hat sich Dienstag Abend verlaufen. Abzugeben: Blumenstraße 12. Vor Ankauf wird gewarnt. 2.1.

**Verkaufs-Anzeigen.**

3.1. Ein vollständiges Dienstmädchen-Bett ist zu verkaufen: Kurvenstraße 20 im 2. Stod.

\* Ein hübscher Schoßhund ist billig zu verkaufen. Derselbe ist zimmerrein und sehr anhänglich. Näheres Ruppurrerstraße 10.

**Gansfett**

wird abgegeben. \*2.2.

**Hotel Germania.**

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein großer, gut erhaltener Speiseschrank wird zu kaufen gesucht: Schöffelstraße 14 im 3. Stod.

2.1. Ein gebrauchter, einfacher oder doppelter Stehpult, mindestens 120 cm lang, wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten: Kriegsstraße 28, parterre.

\* Ein gut erhaltener, vierrädriger Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten sind Nowack-Anlage 3 im 3. Stod abzugeben.

**Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt A. Dwig, Durlacherstraße 85.

**Die Eisenhandlung**

von A. Rosenberger, Schützenstraße 52, kauft fortwährend altes Eisen und alte Metalle.

**Herd.**

Ein gut erhaltener, mittelgroßer Herd wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

**Mittagstisch.**

5.5. Vom 1. März ab können noch mehrere Herren an einem guten, kräftigen Mittagstisch Theil nehmen.

Prinz Wilhelm, Hirschstraße 20 a.

**Ital. und franzöf. Unterricht** in anregender unterhaltender Weise als Mittel zur raschen Verstandigung. Näheres Erbprinzenstraße 24, parterre. 2.2.

**Deutscher Unterricht für Ausländerinnen.**

(Lesen, Pitteratur, Grammatik.)

\*2.2. An einer Klasse können noch einige junge Damen (auch Deutsche) teilnehmen. Wöchentlich zwei Mal 1 1/2 Stunden. Honorar vierteljährlich 25 Mt. Alles Nähere Westendstraße 46 a.

**Zwei Damen**

werden zu einer franz. Conversationstunde gesucht. Zu erfragen Friedenstraße 5 im 3. Stod.

**Italienische Rothweine**

erster Qualität,

**Barletta:**

I<sup>a</sup> pr. Flasche . . . . 80 Pfg.,

II<sup>a</sup> (herb) pr. Flasche 70 Pfg.

Flaschenwein-Verkauf der Weinhandlung

**C. Jessen,** Karlstraße 29 a. 6.1.

**Rothweine:**

Kaiserstühler	per Flasche	M. —.65,
Oberländer	„	„ —.75,
Oberländer, I <sup>a</sup>	„	„ 1.—,
Affenthaler	„	„ 1.25,
Affenthaler (Auslese)	„	„ 1.50.

Burgunder	„	„ 1.—,
Baranyaer (Ungar.)	„	„ 1.25,
Macon	„	„ 1.50,
Beaujolais	„	„ 2.—.

1884er Médoc	„	„ 1.25,
1884er St. Estéphe	„	„ 1.50,
1884er Cissac	„	„ 2.—,
1881er Monton d'Armailhac	„	„ 2.80,
1878er St. Corblan	„	„ 3.50.

Flaschenwein-Verkauf der Weinhandlung

**C. Jessen,** Karlstraße 29 a. 6.1.

**= Kaffee =**

roh und stets frisch gebrannt, in allen Preislagen unter Garantie für rein-schmeckende und kräftige Qualitäten empfiehlt 13.3.

**A. Landmann,**

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

**Feinsten**

**Westphäl. Schinken,**

mit und ohne Bein, im Ganzen und im Auschnitt, empfiehlt 2.1.

**Braunschweiger Wurstfabrik,** Kaiserstraße 211. Amalienstraße 51.

**Schwarzen Thee,**  
 nämlich:  
 feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,  
 Pecco-Thee mit Blüten  
 in vortrefflichen Qualitäten bei  
**Louis Laner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 Akademiestraße 12.

**Mirabellenmarmelade,  
 Melangemarmelade,  
 Apricosenmarmelade,  
 Preiselbeeren und  
 Melange-Früchte**  
 in jeder beliebigen Quantität billigt bei  
**Friedr. Maisch,**  
 Großherzoglicher Hof-Vieferant,  
 Ludwigplatz 37.

**Marmelade**  
 von gemischtem Obst per Pfd. 30 Pf.  
 bei 22.  
**F. Bausback,**  
 Amalienstraße 53.

**I<sup>a</sup> türk. Zwetschgen,  
 Apfel- und Birnenschnitze,**  
 sowie  
**feinstes Kunstmehl**  
 empfiehlt  
**Eugen Carlein,**  
 29 Hirschstraße 29.

  
 Frische holl. Schellfische, Sechte,  
 Rander, Cabellau, Seezungen,  
 Rheinsalm  
 empfiehlt  
**L. Sturm,**  
 gegenüber der Infanteriekaserne.

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**  
 empfiehlt 22.  
**Schellfische.**

**Stockfische,**  
 blüthweiß gewässert, empfiehlt  
**Gustav Bronner,**  
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Stockfische,**  
 schwedische, frisch gewässert, das Feinste, was  
 es in diesem Artikel gibt, empfiehlt  
**K. Seltz,**  
 Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

**Stockfische,**  
 frisch gewässert, empf. blü.  
**Otto Mayer,**  
 Ecke der Schügens- und Wilhelmstraße 20.

**Stockfische,**  
 extra gut gewässert, Kopfsalat, Endviren und  
 Sichorie bei 22.  
**Frau Buhlinger Ww.,**  
 auf dem Markte und Schwanenstraße 17.

**Wonsheimer**  
**Rahm-Käse,**  
 auf der Wollerei-Ausstellung in München  
 mit der Bezeichnung „hochsein“ anerkannt  
 (Samenkeet überrassend), wird von mir in  
 alleiniger Niederlage zu 80 Pf. das Stück  
 verkauft.  
 Gleichzeitig empfehle täglich frische Wons-  
 heimer Süßrahm-Tafelbutter.  
**Fr. Maisch,**  
 Großherzoglicher Hof-Vieferant,  
 Ludwigplatz 37.

**Selbsteingemachtes**  
**Filder-Sauerkraut**  
 in vorzüglicher Qualität  
 empfiehlt  
**Eugen Carlein,**  
 29 Hirschstraße 29.

**Dorsch-Leberthran,  
 Dampf-Leberthran,  
 Eisen-Leberthran,**  
 ärztlich empfohlen, zu haben in der Drogerie  
 von  
**W. L. Schwaab,**  
 Großh. Hoflieferant.

**Zur Haarpflege!** Seit 21 Jahren von un-  
 übertreffener Wirkung ist  
 das staatlich geprüfte u. begutachtete, v. ersten Autori-  
 täten empfohlene  
**Haarwasser von Netter (München),**  
 welches statt Del od. Pomnade, täglich gebraucht,  
 das Haar bis in's höchste Alter glänzend, gesun-  
 dig u. Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von  
 Schuppen etc. befreit u. dadurch die Thätigkeit derselben  
 erhöht. 3 B. um 40 Pf. u. 1.10 bei J. Küst,  
 Kaiserstr. 54, u. E. Schneider, Amalienstr. 29.

**Feinster Blüthengeist,**  
 Ersatz für Kölnisch Wasser,  
 verfertigt von  
**Wolff & Schwindt,**  
 findet sich in besseren Parfümerie-  
 handlungen hier und auswärts.

**Züricher Seidenstoffe,**  
 vorzügliches Fabrikat, schwarz, halb-  
 trauer, farbig, versendet stück- und  
 meterweise, porto- und zollfrei billigt  
 14.2. die Niederlage von  
**Louis Ritzler in Zürich.**  
 Muster bereitwilligt franko. — Briefe  
 kosten 20 Pf., Corresp.-Karten 10 Pf. Porto.

**Schleier,**  
 Tülle, Spitzen,  
 Bänder, Krausen,  
**Ballhandschuhe,**  
**Strümpfe** in allen Farben,  
**Cravatten-Neuhelten,**  
**Kragen, Manschetten etc.**  
 in großer Auswahl äußerst billig.  
**Osoar Beler,**  
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Triester**  
**Schwamm-Lager.**  
 Englisch  
**Putz- und Fensterleder.**  
 Special-Geschäft  
 126 Kaiserstrasse 126.

**Normal-Unterfleider**  
 (Benger'sches Fabrikat)  
 empfehlen wir zu Original-Fabrikpreisen.  
**Weiss & Kölsch.**  
 NB. Der Preis für Sommerwaaren  
 wurde neuerdings um 50 Pfg. per Stück  
 ermäßigt. 31.

**Tischtücher, Servietten,  
 Handtücher,**  
 prima Qualitäten, sehr billig. Ael-  
 tere Dessins unter Fabrikpreisen.  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Nur billig und gut.**  
**Zahnbürsten,  
 Nagelbürsten,  
 Handbürsten,  
 Haarbürsten,  
 Stahlbürsten,  
 Taschenbürsten,  
 Kleiderbürsten,  
 Möbelbürsten.**  
 Achtungsvoll  
**C. Garbrecht.**  
 12.7.  
 Kaiserstr. 191.

**Confirmanden-Stiefel**  
 in einfacher sowie feinsten Ausführung  
 4.2. von **5 Mark** an  
 empfiehlt in neuer ganz solider Waare  
**W. Koelich, Kaiserstr. 147.**

Baumwollene Strumpflängen,  
aus den besten wäschichten Garnen gefertigt,  
empfehlen wir in großem Sortiment. 2.1.

**Weiss & Kölsch.**

### Weckeruhren

in bester Qualität zu den billigsten  
Preisen bei

**Wilh. Devin,**

Krausbeck's Nachf.,

Uhrmacher,  
118 Kaiserstraße 118

### Neue Polstermöbel.

Drei verschiedene Plüsch-Garnituren mit  
Fransen u. Quasten, Divans, Chaises-longues,  
Sophas in allen Façonnen, Fauteuils mit  
und ohne Einrichtung, Bettstätten mit Kissen,  
Matratzen und Polstern. Vorhangstangen  
und Kissen in großer Auswahl empfiehlt  
zu billigen Preisen

**F. Guthörle, Tapezier,**  
10.4. Spitalstraße 43.  
Reparaturen werden billig besorgt.

Um Kindern Nahrung  
sauber und leicht zu verabreichen, empfehle

### Saugflaschen

und alle Bestandtheile.

**C. Garbrecht,**

12.7. Kaiserstraße 191.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere  
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-  
Schränke empfiehlt

**Wilh. Weiss, Karlsruhe,**  
Grünerstraße 24

In Schmiedeeisen  
Flaschenschränke,  
verschiessbar,  
in jeder Größe zu bil-  
ligsten Preisen bei

**Otto Büttner,**

Kaiserstrasse 158,  
Ecke Douglasstr.

Die alleinige Ursache der meisten  
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in  
den Aborten, dagegen schützt man sich am besten  
durch Anbringen der weltberühmten

Patent-  Closets

der  
Closetfabrik **W. Stölzle, München.**  
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt  
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt  
werden.  
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Güste**  
in Karlsruhe.

## Die Weinhandlung G. Nottermann,

33 Birkel 33,

empfehlte in Fässern von 20 Litern an ihre reingehaltenen Weiss- und Rothweine  
au's Beste. Auch ist unter Garantie der Echtheit altes Rheinischer Kirschen-  
wasser zu haben. 4.1.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpuzmittel

Schönheit der Zähne  
**KALODONT**  
Neue amerikanische  
GLYCERIN-ZAHN-CRÈME  
(sanftstehend gepulvert)  
F.A. Sarg's Sohn & Co. 15.5.  
k.k. Hoflieferanten  
in WIEN.

Zu haben bei den Apothekern u. Parfumeurs. 1 St. 65 Pf.

General-Depôt

für  
Württemberg, Bayern, Ba-  
den und Hessen:

bei  
**Louis Duvernoy**  
in Stuttgart.

## Für Confirmanden:

Güte, Cravatten, Hosenträger,  
Kragen und Manschetten

**A. Lindenlaub,**  
Kaiserstraße 191.

## Blechnerei-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

**Louis Anselment,**

59 Zähringerstrasse 59,

fabricirt als Specialität sämmtliche

Badeapparate und Eisschränke



in nur anerkannt bester und billigster Ausführung.

## Cilet! Cilet! Cilet!

Unwiderrüflicher Schluß übermorgen Sonntag.

Kaiserstraße 243

## Großer Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wer noch gute und billige Schuhwaaren kaufen will,  
der verkäufte nicht, seinen Bedarf noch rasch zu decken.

Feine Damenstiefel, feine Herrenstiefel und Konfir-  
mandenstiefel für Knaben und Mädchen. Billig! Billig!

Nur noch bis übermorgen Sonntag: Kaiserstraße 243.

Achtungsvollst

**Wilh. Waeker, Schuhfabrikant,**  
früher in Stuttgart, jetzt Wiesbaden.

## Hypotheken-Kapitalien

in Höhe von  $\frac{2}{3}$  bis 70% der Schätzung, habe ich auf Objecte  
in ersten Lagen

zu 4% Zinsen

unter constanten Bedingungen im Auftraq zu vergeben.

**Paul Wörnle in Karlsruhe,**

General-Vertreter  
Schweizer Hypotheken-Banken.





Nach stattgehabter Inventur sind die nachstehenden Artikel in der

# Abtheilung für Weisswaaren

zu sehr billigen Preisen zum Ausverkauf zurückgesetzt:

einzelne Hausmacher-, Jacquard- und Damast-Tischtücher, verschiedene Größen, sowie Servietten, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind, Theegedecke, Handtücher, Wischtücher, Frottir-Handtücher, Piquédecken und wollene Bettdecken, Reste von Leinen, Cretonne, Piqué, Satin etc.

Als bedeutend unter den seitherigen Preisen empfehle ich die nachstehenden Artikel in höchst soliden Qualitäten:

Schweres weiße Bettuchleinen, Breite 160 cm, das Meter M. 1.70 und 1.95,

schweres Elsäßer Hemdentuch, das Meter 48, 55 und 60 Pf.

## S. Model.

## Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik Rupp & Moeller,

Durlacher Allee, gegenüber von Gottesaue.

### Säge-, Schleif- und Polirwerke, Dreherei mit Dampftrieb.

### Fabrikation und Lager

von

## Monumenten

in Marmor, Syenit, deutschem und schwedischem Granit, in einfachster wie reichster Ausführung.

## Bauarbeiten

jeder Art: **Wandbekleidungen** für Metzger- und Bäckerläden, Badekabinets, Küchen und Pissoirs, **Fusssockel, Fensterbänke, Bodenbelege, Wassersteine, Kegelbahnen, Kamme etc.** in allen gangbaren Marmorsorten; **Treppenstufen, Säulen und Krippen** in Marmor, Syenit und Granit; **Baluster** in Marmor, Sandstein und französischem Kalkstein.

9.2. Preislisten, Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco.

## Einkauf von Alterthümern.

**Ph. Frenkel, Antiquar aus Utrecht, Holland,  
Choorstraat E. 6,**

kauft Porzellan-Service, Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Fächer, Flacons, Spitzen, Seidenstickereien, Gobelin-Tapeten, Deutsche, Delfter und Französische Fayencen, Gläser, Krüge, Goldmallebosen, Schmucksachen, Miniaturen, Taschenuhren, Englische Kupferstücke, blaue Chinesische Porzellan-Vasen, Kandelaber und Stuhlhüner, Marmor und Bronze u. s. w. und ist von heute bis Mittwoch den 14. März im Hotel Germania anwesend. Bitte schriftliche Offerten dahin adressiren zu wollen.

Besitzer derartiger Gegenstände aus der Umgegend werden besonders auf diese günstige Offerte aufmerksam gemacht. 4.3.

Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

### II. Strafkammer.

Samstag den 9. März, Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Johanna Frant von Philippsburg,

wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall.

J. A. S. gegen Stempel Mayer S. H. Sohn in

Hettelsheim, wegen Beamtenbeleidigung.

J. A. S. gegen Augustin Wolf von Untergrombach,

wegen Beamtenbeleidigung.

J. A. S. gegen Richard Bohner von Tiefenbach, zur

Zeit in Bruchsal, und Genossen, wegen Verletzung

der Wehrpflicht.

J. A. S. gegen Georg Wengenbach Ehefrau von

Pferzheim, wegen Beleidigung des Schiefersbederks

H. Delsner daselbst.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.